



Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

04 / 2013

vom 09. Juli. 2013

Inhaltsübersicht

1. Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 01. Juli 2013
Seite 55 ff
2. Satzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Festsetzung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2013/14 vom 19. Juni 2013
Seite 59 ff

Impressum

Herausgeber:
Der Präsident
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:
Claus-Toni Bertram (V.i.S.d.P.)
Leiter der Abteilung Zentrale Dienste

Druck: Zentraldruckerei - Campus



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Satzung
über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und
zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Vom 1. Juli 2013

Aufgrund des § 5 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 3 und 4 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 347) i.V.m. § 7 Abs. 1 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), beide zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 1. Februar und 14. Juni 2013 die nachfolgende Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 17. Juni 2013, Az.: 974 Tgb-Nr. 2130/13 genehmigt.

§ 1

Gegenstand und Wirkungsbereich

- (1) Der Berechnung des Betreuungsaufwandes werden in allen Bachelor- und Masterstudiengängen die in Anlage 1 festgelegten Betreuungsrelationen sowie die für die Abschlussarbeiten zu berücksichtigenden Aufwandswerte zu Grunde gelegt.
- (2) Der in Deputatsstunden gemessene Betreuungsaufwand aller beteiligten Lehreinheiten, der für die ordnungsgemäße Ausbildung einer oder eines Studierenden in dem jeweiligen Studiengang unter Beachtung der Besonderheiten der verwendeten Lehr- und Lernformen und der bestehenden Aufgabenschwerpunkte der Hochschule erforderlich ist, wird durch den Curricularnormwert bestimmt.
- (3) Bei der Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität sind die in Anlage 2 aufgeführten Curricularnormwerte anzuwenden, die nach Maßgabe des Absatzes 2 ermittelt wurden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt rückwirkend zum 01. April 2013 in Kraft.

Mainz, den 1. Juli 2013

gez. Krausch

Universitätsprofessor Dr. Georg Krausch
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anlage 1

 Lehrveranstaltungsarten, Anrechnungsfaktoren, Betreuungsrelationen und Anrechnungsfaktoren der
 Abschlussprüfungen an der JGU

I. Berücksichtigung der Lehrveranstaltungen

Veranstaltungsart	f_k	g_k
Proseminar	1	45
Seminar	1	30
Haupt- oder Oberseminar	1	15
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	1	15
Übung	1	45
Übung Naturwissenschaften	1	30
Sportpraktische Übung	1	25
Übung im Dolmetschen	1	20
Klausurenübung Rechtswissenschaft	1	90
Künstlerische Klasse/Basis-	0,5	10
Werkstattkurs	1	10
Selbstlernseminar	0,3	30
Blended Learning	0,75	40
Praktikum	0,3	15
Praktikum Physik, Medizin, Informatik	0,5	15
Praktikum Chemie, Pharmazie, Biologie	0,3	15
Lehrpraktikum	0,5	15
Fortgeschrittenenpraktikum Physik, Chemie, Biologie, Medizin, Informatik	0,5	10
Praktikum, extern	0,05	1
Schul-/Lehrpraktische Studien	0,67	12
Geländepraktikum in Geographie	0,5	15
Kleingruppe	1	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	1	10
Künstlerische Kleingruppe	1	5
Lehrredaktion	1	12
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop	0,5	30

Veranstaltungsart	f_k	g_k
Unterricht, künstlerischer	0,67	15
Studienbrief	0,5	50
Vorlesung Gruppe I	1	90
Vorlesung Gruppe II	1	150
Vorlesung im Masterstudium	1	100
Kolloquium	1	300
Vorlesung mit 50 (Master in Medizin)	1	50
Einzelunterricht Musik	0,67	1
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)	1	1
Orchester/Ensemble/Chor	0,67	30
Projekt/Projektseminar	1	15
Künstlerisches Projekt	1	5
Arbeitsgruppe (angeleitet)	0,05	6
Tutorium	0,05	30
Exkursion	0,33	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf (Archäologie, Biologie, Geographie, Geologie, Mineralogie)	0,33	15
Exkursion im Sport	0,33	15
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	0,5	5

II. Anrechnungsfaktoren der Abschlussprüfungen

Beschreibung	CA
Bachelorarbeit	0,2
Masterarbeit	0,3

Anlage 2

Curricularnormwerte an der JGU

Bachelor-Studiengänge

Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften

1-Fach BA BA KF BA BF

Psychologie

2, 2767

-

-

Sport und Sportwissenschaft

1-Fach BA

BA KF

BA BF

Sport und Sportwissenschaft

3, 3719

-

-

Master-Studiengänge

Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften

MA

Psychologie, Anwendungsorientierte

1,5876

Psychologie, Klinisch-Gesundheitsbezogene

1,5876

Sport und Sportwissenschaft

MA

Sport und Sportwissenschaft

2,0768

Bachelor of Education- und Master of Education-Studiengänge

Sport

BA Edu

MA Edu

1, 4436

1,1611

Satzung
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
zur Festsetzung der Zulassungszahlen
für das Studienjahr 2013/14
vom 19. Juni 2013

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Satz 6 und Abs. 4 sowie § 5 Abs. 1 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 347), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS I 145, sowie § 76 Abs. 2 Nr. 11 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS 223-41, hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 17. Mai 2013 die folgende Satzung zur Festsetzung der Zulassungszahlen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Satzung hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 19. Juni 2013 (974 – 52 355/40 (2)) genehmigt.

§ 1

Zulassungszahlen für das erste Fachsemester

- (1) Für die Zulassung von Studienanfängerinnen und Studienanfängern im Studienjahr 2013/2014 gelten die in Anlage 1 ausgewiesenen Zulassungszahlen für die beiden dem Studienjahr zugeordneten Semester (Wintersemester 2013/2014 und Sommersemester 2014).
- (2) Die für das Sommersemester 2014 festgesetzte Zulassungszahl erhöht sich um die Zahl der im Wintersemester 2013/2014 nicht in Anspruch genommenen Studienplätze. Mehrzulassungen im Wintersemester 2013/2014 werden auf die für das Sommersemester 2014 festgesetzte Zulassungszahl angerechnet, soweit Einschreibungen erfolgt sind. Dies gilt nicht, soweit sich die Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung der Kapazität geändert haben.
- (3) Für Master-, weiterbildende und postgraduale Studiengänge, für die Zulassungsbeschränkungen erforderlich sind, gelten Absatz 1 und 2 entsprechend.

§ 2

Zulassungszahlen für höhere Fachsemester

- (1) Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die zum Wintersemester 2013/2014 in ein höheres Fachsemester aufzunehmen sind, ergibt sich aus den in Anlage 2 enthaltenen Festsetzungen abzüglich der Zahl der Studierenden, die sich bis zum 30. September 2013 für das Wintersemester 2013/2014 zur Fortsetzung ihres Studiums in dem entsprechenden höheren Fachsemester zurückgemeldet haben.
- (2) Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die zum Sommersemester 2014 in ein höheres Fachsemester aufzunehmen sind, ergibt sich aus den in Anlage 3 enthaltenen Festsetzungen abzüglich der Zahl der Studierenden, die sich bis zum 31. März 2014 für das Sommersemester 2014 zur Fortsetzung ihres Studiums in dem entsprechenden höheren Fachsemester zurückgemeldet haben.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 19. Juni 2013

Universitätsprofessor Dr. Georg Krausch
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anlage 1

Zulassungszahlen für das Studienjahr 2013/14

Die Zulassungszahlen für das Masterstudium wurden durch eigene Satzung festgesetzt
(Beschluss des Senats in der Sitzung vom 1. Februar 2013).

	Fach	Abschluss	Jahreszu- lassungs- zahl	Winter- semester 2013/14	Sommer- semester 2014
1	Audiovisuelles Publizieren	Bachelor BF	16	16	0*
2	Biologie	Bachelor	256	128	128
3	Biologie	Bachelor of Education	68	34	34
4	Biomedizinische Chemie	Bachelor	110	55	55
5	Buchwissenschaft	Bachelor BF	40	27	13
6	Buchwissenschaft	Bachelor KF	109	73	36
7	Chemie	Bachelor of Education	80	53	27
8	Deutsch ¹	Bachelor of Education	310	207	103
9	Deutsches und Französisches Recht ⁴	Bachelor	15	10	5
10	Englisch ¹	Bachelor of Education	298	149	149
11	Erziehungswissenschaften	Bachelor BF	50	33	17
12	Erziehungswissenschaften	Bachelor KF	150	100	50
13	Filmwissenschaft	Bachelor BF	35	23	12
14	Filmwissenschaft	Bachelor KF	76	51	25
15	Geographie ¹	Bachelor of Education	175	100	75
16	Germanistik	Bachelor BF	79	53	26
17	Germanistik	Bachelor KF	148	99	49
18	Kulturanthropologie	Bachelor BF	53	35	18
19	Kulturanthropologie	Bachelor KF	76	51	25
20	Molekulare Biologie	Bachelor	40	20	20
21	Öffentliches Recht ³	Bachelor BF	20	13	7
22	Politikwissenschaft	Bachelor BF	75	50	25
23	Politikwissenschaft	Bachelor KF	181	121	60
24	Psychologie	Bachelor	135	74	61
25	Publizistik	Bachelor BF	63	36	27
26	Publizistik	Bachelor KF	169	101	68
27	Rechtswissenschaft	Staatsexamen	467	311	156
28	Sozialkunde	Bachelor of Education	90	60	30
29	Soziologie	Bachelor BF	40	27	13
30	Soziologie	Bachelor KF	152	102	50
31	Sport und Sportwissenschaft ²	Bachelor	103	75	28
32	Sport ²	Bachelor of Education	100	75	25
33	Strafrechtspflege ³	Bachelor BF	20	13	7
34	Theaterwissenschaft	Bachelor BF	30	20	10
35	Theaterwissenschaft	Bachelor KF	60	40	20

36	Wirtschaftspädagogik	Bachelor	70	52	18
37	Wirtschaftswissenschaften	Bachelor	507	380	127
	Fach	Abschluss	Jahreszu- lassungs- zahl	Winter- semester 2013/14	Sommer- semester 2014
38	Wirtschaftswissenschaften	Bachelor BF	118	88	30
39	Zivilrecht ³	Bachelor BF	20	13	7

* Jahreskapazität im Wintersemester zugelassen.

¹ inkl. Bachelor of Education im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon

² Eignungsprüfung

³ sollte der Studiengang nicht bis zum Wintersemester akkreditiert sein, wird diese Kapazität dem Studiengang Rechtswissenschaft (Staatsexamen) zugeschlagen.

⁴ Es ist eine zeitgleiche Zulassung zum Studiengang Rechtswissenschaft Staatsexamen erforderlich.

Anlage 2

Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Wintersemester 2013/14

Studiengang	Fachsemester									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Audiovisuelles Publizieren (BA BF)	0	15	0	15	0					
Biologie (BA)	104	72	90	68	84					
Biologie (BA Edu)	32	26	31	38	52					
Biomedizinische Chemie (BA)	49	37	41	33	36					
Biomedizinische Chemie (D)	0	0	0	0	0	0	37			
Chemie (BA Edu)	17	32	15	31	14					
Deutsches u. Franz. Recht (BA)	15	14	13	12	11	10	10			
Filmwissenschaft (BA KF)	25	43	24	41	24					
Filmwissenschaft (BA BF)	5	10	4	9	3					
Kulturanthropologie (BA KF)	18	33	18	34	21					
Kulturanthropologie (BA BF)	9	16	8	14	8					
Molekulare Biologie (BA)	15	11	14	17						
Politikwissenschaft (BA KF)	70	90								
Politikwissenschaft (BA BF)	13	24								
Psychologie (BA)	54	68	52	66	52					
Sport (BA Edu)	25	31	24	31						
Sport und Sportwissenschaft (BA)	20	45	19	43	18					
Strafrechtspflege (BA BF)	6	12	7	12	6					
Theaterwissenschaft (BA KF)	19	36	16	33						
Theaterwissenschaft (BA BF)	9	11	5	9						
Wirtschaftspädagogik (BA)	18	35	15	31	14					
Wirtschaftswissenschaften (BA)	106	295	90	258	77					

Anlage 3

Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Sommersemester 2014

Studiengang	Fachsemester									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Audiovisuelles Publizieren (BA)	16	0	15	0	15					
Biologie (BA)	111	92	96	87	90					
Biologie (BA Edu)	28	29	27	43	45					
Biomedizinische Chemie (BA)	42	44	35	39	30					
Biomedizinische Chemie (D)	0	0	0	0	0	0	0			
Chemie (BA Edu)	45	14	40	14	37					
Deutsches u. Franz. Recht (BA)	10	14	9	12	8	10	7			
Filmwissenschaft (BA KF)	51	25	48	24	48					
Filmwissenschaft (BA BF)	18	4	15	3	12					
Kulturanthropologie (BA KF)	44	18	43	19	51					
Kulturanthropologie (BA BF)	26	8	23	7	23					
Molekulare Biologie (BA)	16	14	16	20						
Politikwissenschaft (BA KF)	104	67								
Politikwissenschaft (BA BF)	37	12								
Psychologie (BA)	71	54	68	52	68					
Sport (BA Edu)	52	24	49	24						
Sport und Sportwissenschaft (BA)	72	20	66	19	63					
Strafrechtspflege (BA BF)	12	7	12	7	12					
Theaterwissenschaft (BA KF)	41	17	35	16						
Theaterwissenschaft (BA BF)	16	6	9	5						
Wirtschaftspädagogik (BA)	34	16	28	14	25					
Wirtschaftswissenschaften (BA)	332	96	283	84	242					

Zur Information

Zulassungszahlen für die in das zentrale Vergabeverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung aufgenommen Studiengänge

Zulassungszahlen für das 1. Fachsemester im Wintersemester 2013/2014

Fach	Abschluss	Studien-jahr 2013/2014	Winter-semester 2013/2014	Sommer-semester 2014
1 Humanmedizin	Staatsexamen	374	187	187
2 Pharmazie	Staatsexamen	86	43	43
3 Zahnmedizin	Staatsexamen	101	50	51

Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Wintersemester 2013/2014

Studiengang	Fachsemester									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Humanmedizin (S)	185	185	184							
Humanmedizin (Klinischer Studienabschnitt)				148	141	140	140	140	140	
Pharmazie (S)	41	40	39	40	40	41	40			
Zahnmedizin (S)	49	48	48	47						
Zahnmedizin (Klinischer Studienabschnitt)					44	44	44	44	43	

Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Sommersemester 2014

Studiengang	Fachsemester									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Humanmedizin (S)	185	185	184							
Humanmedizin (Klinischer Studienabschnitt)				148	142	140	140	140	140	
Pharmazie (S)	39	39	38	39	38	40	38			
Zahnmedizin (S)	50	49	49	48						
Zahnmedizin (Klinischer Studienabschnitt)					44	44	44	44	44	